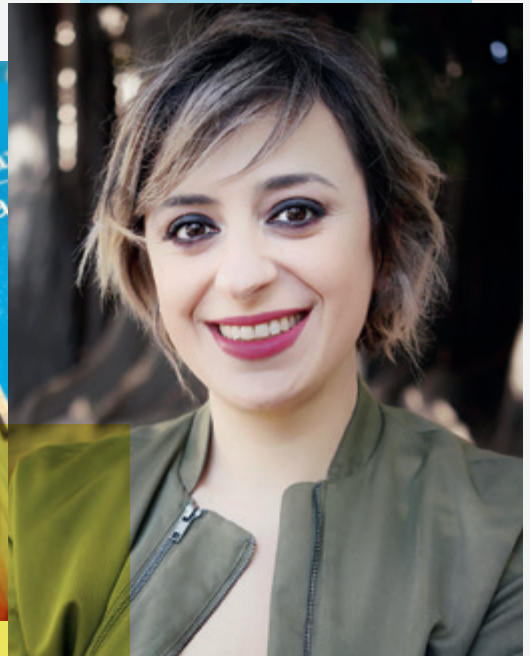
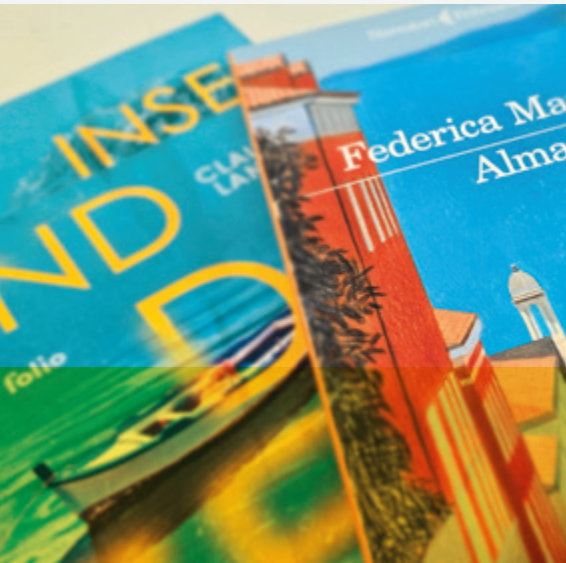


FRÜHJAHR 2026

Kulturprogramm Programma Culturale





02.03.2026, 19:30 Uhr
Claudia Lanteri
L'isola e il tempo
Die Insel und die Zeit

Lesung & Gespräch (ital./deut.)

Deutsche Lesung: Ulrike Arp
 Moderation: Giorgio Simonetto

Literaturhaus Salzburg, Stubergasse 23
 Eintritt: € 12/10/8
 Karten: eventjet.at, +43 662 422411
 karten@literaturhaus-salzburg.at

In Kooperation mit
 Literaturhaus
 Salzburg



Auf einer Insel, karg und winzig, irgendwo zwischen Sizilien und Tunis.
 Der Meeresgrund wird zum Rätsel der Erinnerung. Eine literarische Entdeckung!

Die Felsen ausgebrannt von Sonne und salziger Luft, die vulkanische Erde übersät von Disteln und Ginster. Der Junge Nonò streift durch die trockene Hitze, er sieht alles und kann die Zeichen des Meeres lesen. Dann strandet ein Paar auf der Insel, die Frau tot. Der Überlebende berichtet von einem Jachtunglück, einer fünfköpfigen Familie, begraben im Meer. Nonò misstraut der Version und stürzt sich in die Suche nach der Wahrheit. Immer wieder, 30 lange Jahre, wird er davon erzählen, doch erinnert er sich richtig? Was macht die Insel, die Zeit, die Einsamkeit mit dem Denken? Was ist wirklich passiert?

Claudia Lanteri, in Caltanissetta geboren, arbeitet als Buchhändlerin in Palermo und schreibt für „La Repubblica“ und „L'Espresso“. Ihr Debütroman *L'isola e il tempo* (Einaudi 2024) – inspiriert von der Insel Linosa, auf der die Autorin viele Monate schreibend verbrachte – wurde in Italien als Sensation gefeiert. Die deutsche Übersetzung (Verena von Koskull) ist bei Folio 2025 unter dem Titel *Die Insel und die Zeit* erschienen.



Non capita spesso d'imbattersi in libri come questo, vivi, spiazzanti, per la forza della storia e della scrittura. Immaginate un'isola vulcanica dalla bellezza selvaggia a sud della Sicilia, alle soglie degli anni Sessanta. E immaginate l'arrivo di un barchino verde con a bordo un naufrago stremato e il cadavere di una donna, sua moglie. È un evento che rompe la quiete di quel mondo, poi lentamente ognuno torna alla sua vita. Ma per Nonò, il protagonista, quei giorni, e l'indagine che ne è seguita, sono una materia da raccontare per trent'anni a chiunque si prenda la briga di ascoltarlo: donne che passano, monelli di strada, turisti che a poco a poco cambiano il volto dell'isola. Perché in quel pugno di ore si condensa un enigma irrisolto prima di tutto dentro di lui. E così in questo



romanzo, che vive di una scrittura letteraria molto potente, maestosa e naturale insieme, il tempo si morde la coda, è definito ma anche mobile: un tempo in cui tutto continua ad accadere.



23.04.2026, 19:00 Uhr

Thomas Habersatter

Lorenzo Lotto und die Poesie der venezianischen Malerei

Bildvortrag in deutscher Sprache

Dante, Tagungsraum, Strubergasse 18, Salzburg. Eintritt: freiwillige Spende

Lorenzo Lotto (1480 Venedig – vor 1557 Loreto) war ein bedeutender italienischer Maler der Hochrenaissance und des frühen Manierismus. Sein unstetes und wechselvolles Leben führte ihn u.a. nach Rom, Venedig, Bergamo, Treviso und den Marken. Neben Raffael prägten ihn die venezianischen Künstler des 15. und 16. Jahrhunderts – Bellini, Vivarini, Giorgione und Tizian.

Berühmt ist der Maler für seine sensiblen und psychologisch eindringlichen Porträts sowie für seine fantasievollen Altäre mit lebhaften Farben und unkonventionellen, repräsentativen Kompositionen, die zum Teil in poetische Landschaften eingebettet sind. Nach seinem Tod geriet der Künstler rasch in Vergessenheit. Sein Œuvre wurde im 19. Jhd. neu bewertet. Lorenzo Lotto zählt heute zu den angesehensten Künstlern der venezianischen Renaissance.

Der Vortrag spürt dem künstlerischen Werdegang Lottos nach, wobei seinem längeren Aufenthalt in Bergamo eine bedeutende Rolle zukommt.

Lorenzo Lotto (1480 Venezia – prima del 1557 Loreto) fu un importante pittore italiano del Rinascimento e del primo Manierismo. La sua vita irrequieta e movimentata lo condusse, tra l'altro, a Roma, Venezia, Bergamo, Treviso e nelle Marche. Oltre a Raffaello, furono determinanti per la sua formazione gli artisti veneziani del XV e XVI secolo – Bellini, Vivarini, Giorgione e Tiziano. Lotto è celebre per i suoi ritratti sensibili e profondamente introspettivi, nonché per le sue fantasiose pale d'altare caratterizzate da colori vivaci e composizioni non convenzionali, incastonate in poetici paesaggi. Dopo la morte, l'artista cadde rapidamente nell'oblio. La sua opera fu però rivalutata nel XIX secolo e oggi Lorenzo Lotto figura tra gli artisti più rinomati del Rinascimento veneziano. La conferenza ripercorre l'evoluzione artistica di Lotto con particolare rilievo per il suo lungo soggiorno a Bergamo.



Kulturreisende nach Bergamo & sonstige Kunstfans sind herzlich eingeladen!



07.05.2026, 19:30 Uhr
Federica Manzon
Alma

Lesung & Gespräch (ital./deut.)

Deutsche Lesung: Ulrike Arp

Moderation: Giorgio Simonetto

Literaturhaus Salzburg, Stubergasse 23

Eintritt: € 12/10/8

Karten: eventjet.at, +43 662 422411

karten@literaturhaus-salzburg.at

In Kooperation mit
**Literaturhaus
 Salzburg**

Ein italienischer Bestseller: Triest, Liebe und Erinnerung. Das Schicksal einer starken Frauenfigur vor dem Hintergrund der bewegten Geschichte Triests im zwanzigsten Jahrhundert.

Nach dem Tod ihres Vaters kehrt Alma in ihre Heimatstadt Triest zurück – eine Stadt an der Grenze zwischen Ost und West. Hier begegnet sie Vili wieder, ihrer Jugendliebe, der ihr nun das väterliche Erbe übergeben soll.

Zwischen den Erinnerungen an die Habsburger Kaffeehäuser ihrer Großeltern, an endlose Kindheitssommer und die Straße gen Osten, auf der ihr Vater einst immer wieder verschwand, wird Alma mit Fragen nach Herkunft, Liebe und Identität konfrontiert. Und da ist auch der Schatten des Krieges jenseits der Grenze, der ihre Liebe zu Vili vor vielen Jahren erschüttert hat.

Federica Manzon, geboren in Pordenone, lebt und arbeitet als Schriftstellerin und Verlegerin in Mailand. *Alma* ist ihr fünfter Roman. 2024 bei Feltrinelli erschienen, wurde das Buch von der Kritik gefeiert und erhielt verschiedene Preise, darunter den bedeutenden Premio Campiello. In der deutschen Übersetzung von **Verena von Koskull** erscheint *Alma* im März 2026 beim Pfauninsel Verlag.



Tre giorni dura il ritorno di Alma a Trieste, città da cui era fuggita e dove ora è tornata per raccogliere l'eredità del padre. Un uomo pieno di fascino ma sfuggente, che andava e veniva attraverso il confine, senza far sapere che lavoro facesse là, all'ombra del maresciallo Tito. A Trieste Alma ritrova la casa dei nonni materni, immersa nel ricordo della tradizione mitteleuropea e così diversa dall'altra sua casa: quella sul Carso, dove era arrivato Vili, figlio di due intellettuali di Belgrado amici di suo padre. È proprio dalle mani di lui, che è stato "un fratello, un amico, un antagonista", che Alma adesso deve ricevere l'eredità paterna. Ma Vili è l'ultima persona che vorrebbe rivedere. Quei tre giorni diventano così lo spartiacque tra ciò che è stato e non potrà più tornare – l'infanzia, la libertà, la Jugoslavia del padre, l'aria seducente all'ombra del confine – e quello che sarà.

Con Alma, vincitore del premio Campiello 2024, Federica Manzon scrive un romanzo dove l'identità, la memoria e la Storia – personale, familiare, dei Paesi – si cercano e si sfuggono continuamente, e Trieste diventa il luogo da cui guardare i nostri difficili tentativi di capire chi siamo e dov'è la nostra casa.

14. - 17.05.2026

Venezia - Biennale

**Moll-Tonarten
 in Giardini & Arsenale,
 auf Gassen, Brücken und Kanälen**

Kunstreise in Kooperation mit

kunstbox



In Minor Keys lautet der von Kuratorin Koyo Kouoh gewählte Titel: Die Kunstbiennale 2026 ist den Moll-Tonarten, dem Flüstern, der Stille, den tiefen Frequenzen und der Poesie gewidmet. Ganz Venedig spielt auf diesen Tonlagen in unendlichen Variationen kongenial mit. Wir besuchen die Hauptstandorte der Biennale, Giardini und Arsenale, sowie die eine oder andere kollaterale



Ausstellung. Neben der Gegenwartskunst wollen wir aber auch durch *Calli, Campi, Canali* und *Ponti* leisere, versteckte Seiten der Stadt Venedig unter kundiger Führung entdecken. Zum Thema passend, logieren wir abseits des Mainstreams in unserem netten Stammhotel am ruhigen Lido.

Programm: Do 14.5. Abfahrt: 7:00 Uhr von Seekirchen, 7:30 Uhr vom Park & Ride Salzburg Süd. Nach der Busfahrt über Tarvis zum Tronchetto fahren wir

mit Vaporetto zu einer kollateralen Ausstellung der Biennale. Danach Fahrt zum Lido, Check-in und Abendessen in nahem Restaurant. **Fr 15.5.** Führung durch die Giardini der Biennale (Themenausstellung und nationale Pavillons). Danach Zeit zur freien Verfügung bzw. freiwilliges Besichtigungsprogramm. Abendessen im Restaurant am Lido. **Sa 16.5.** Führung durch die Biennale am Arsenale. Danach Zeit zur freien Verfügung bzw. freiwilliges Besichtigungsprogramm. Abendessen im Restaurant am Lido. **So 17.5.** Geführte Tour durch das Sestiere Castello mit Gabi Kiebacher & Gentiana Neron. Mittagszeit zur freien Verfügung und Heimfahrt. Ankunft in Salzburg bzw. Seekirchen: 21- 22 Uhr.

Info: Preis: DZ € 990, DZ zur Alleinnutzung € 1.170 (evtl. + MB. € 20). **Inkludiert:** 3 x ÜF im *** Hotel Atlanta Augustus, Lido di Venezia, 3 x Abendessen in ausgesuchten Restaurants, Busfahrten, Vaporettokarten, Führungen (D, I), Eintrittskarten, Ortstaxen, Komplettschutz-Versicherung der Europäischen Reiseversicherung. **Anmelde- & Zahlungsfrist:** 31. März 2026. **Reiseleitung:** Giorgio Simonetto.



20.05.2026, 19:00 Uhr

Gudrun Held, Fausto Tuscano

Il Cantico delle Creature Der Sonnengesang

Doppel-Vortrag in deutscher Sprache
mit Bezug auf italienische Texte

Dante Tagungsraum, Strubergasse 18, Salzburg

Eintritt: freiwillige Spende



Kurz vor seinem Tode 1226 dichtete Franz von Assisi seine als *Cantico delle Creature* bzw. *Sonnengesang* berühmt gewordenen *Laudes Creaturarum*. Diese mystische Lobpreisung Gottes anhand der Schöpfungselemente Sonne, Mond, Wasser, Feuer, Erde ist einer der ersten literarischen Texte in einer italienischen Volkssprache, dem *volgare umbro*. Die poetische Wiedergabe der emotionalen Verinnerlichung in einer einfachen Mischung aus Latein und Frühromanisch und der rhythmische, fast gesungene Duktus geben diesem Meisterwerk eine vielfältige, zeitlose Bedeutung.

Aus Anlass des 800. Todesjahres des Heiligen soll sein *Cantico* vorgestellt (Lektüre im italienischen Original sowie in deutscher Übersetzung) und unter zwei Perspektiven näher behandelt werden. Sprachwissenschaftlerin **Gudrun Held** wird die linguistischen Aspekte dieser frühmittelalterlichen Dichtung, die konnotationsreichen Schlüsselwörter, den Satzbau, die Textstruktur beleuchten.

Komponist **Fausto Tuscano**, selbst aus Assisi gebürtig, spricht über musikalische Aspekte des Sonnengesangs. Der leere Platz für leider nicht überlieferte Noten unter den ersten Textzeilen auf dem Pergament des ältesten Manuskripts des Gesangs (Codex Assisi 338) hat ihn zu Recherchen angeregt. Einige spannende Erkenntnisse teilt er mit uns an diesem Abend.

Poco prima della morte, nel 1226, Francesco d'Assisi compose le Laudes Creaturarum, divenute celebri come Cantico delle Creature o Cantico di Frate Sole. Questa mistica lode a Dio attraverso gli elementi del creato – sole, luna, acqua, fuoco, terra – è uno dei primi testi letterari in una lingua volgare italiana, il volgare umbro. La resa poetica dell'interiorizzazione emotiva in una semplice mescolanza di latino e lingua protoromanza, l'andamento ritmico, quasi cantato fanno del Cantico un capolavoro senza tempo di multiforme rilevanza.

*In occasione dell'800° anniversario della morte del santo, il suo Cantico sarà presentato (lettura nell'originale italiano e in traduzione tedesca) e approfondito secondo due prospettive. La linguista **Gudrun Held** illustrerà gli aspetti linguistici di questo componimento poetico altomedievale, le variegate connotazioni delle parole chiave, la struttura sintattica e l'organizzazione del testo.*

*Il compositore **Fausto Tuscano**, a sua volta originario di Assisi, parlerà di aspetti musicali del Cantico delle Creature. Lo spazio vuoto destinato a note, purtroppo non pervenute, sotto le prime righe del testo sulla pergamena del più antico manoscritto del Cantico (Codice Assisi 338) lo ha stimolato a svolgere ricerche. In questa serata condividerà con noi alcune interessanti scoperte.*

28. - 31.05.2026

Dalmazia & Quarnaro Italienspuren & Entdeckungen an der östlichen Adriaküste



Kulturreise

Italien außerhalb Italiens, am Meer, das Römer und Venezianer einst durchsegelten

Eine Nacht auf Veglia (Krk), zwei bei Zara (Zadar) und viele Spuren der italienisch-venezianischen Vorgeschichte zwischen Kvarnerbucht und Dalmatiens zu verfolgen. Eine Bootsfahrt zu den Coronate (Kornaten) erschließt als besonderes Naturerlebnis weitere Aspekte der Region. Eindrücke vom Landesinneren ergänzen die Reiseerfahrungen.



Programm: Do 28.5. Abfahrt: 7:00 Uhr vom Park & Ride Salzburg Süd. Fahrt durch Slowenien und Kroatien. 15.00 Ankunft auf Veglia / Krk im Ort Punat, Bootsfahrt zur Insel Cassione / Košljun und Führung durch das Franziskanerkloster. Weiterfahrt zur Stadt Krk, geführter Spaziergang durch die Altstadt, Check-in im Hotel und Abendessen im Restaurant. Fr 29.5. Fahrt mit Pausen an der Adriaküste sowie durch das Landesinnere nach Zara / Zadar. Hier Stadtführung und Zeit zur freien Verfü-



gung. Weiterfahrt nach Zadar (Zadar), Check in und Abendessen im Restaurant. Sa 30.5. Ganztägige Bootstour zu den zu den Isole Coronate / Kornati-Inseln mit Mittagessen und weiteren Etappen auf der einen oder andern Insel. So 31.5. Rückreise durch das kroatische Landesinnere mit Pausen an sehenswerten Stellen.

Info: Preis: DZ € 900, DZ zur Alleinnutzung € 1.010 (evtl. + MB. € 20). **Inkludiert:** 1 x ÜF im *** Hotel Bor, 2 x ÜF im **** Hotel Iljria, Zadar (Zadar), 3 x Abendessen im Restaurant, 2 x Mittagessen, Bus- und Bootsfahrten, Führungen (D, I), Eintrittskarten, Ortstaxen, Komplettschutz-Versicherung der Europäischen Reiseversicherung. **Anmelde- & Zahlungsfrist:** 7. April 2026. **Führungen:** Patrizia Crespi & lokale Führer*innen **Reiseleitung:** Giorgio Simonetto.





16. & 17.06.2026, 19:30 Uhr

Luigi Pirandello

L'amica delle mogli

Abschlussaufführung
Theaterkurs auf Italienisch
für Studierende an PLUS Romanistik & Mozarteum

Leitung und Regie:
Annarita Polisenio

Das OFF Theater,
Eichstraße 5, Salzburg
Eintritt: Frei

In Kooperation mit



Romanistik

Der von Annarita Polisenio geleitete Theaterkurs auf Italienisch für Studierende der PLUS und der Univ. Mozarteum hat sich die Inszenierung einer Adaption des Theaterstücks in drei Akten von Luigi Pirandello *L'amica delle mogli* vorgenommen.

L'amica delle mogli (1926 geschrieben, 1927 im Teatro Argentina in Rom mit Marta Abba in der Hauptrolle aufgeführt) ist ein überraschend aktuelles Werk, das mit Scharfsinn eine Gruppe von Männern und Frauen aus der Mittelschicht analysiert. Hinter

ihrer scheinbaren Gelassenheit verbirgt sich eine fragile Welt, die jederzeit zerspringen und zum Drama mutieren könnte. Marta, die „Freundin der Ehefrauen“, ist eine scheue und zurückhaltende Frau, die, obwohl unverheiratet, das Leben ihrer verheirateten Freundinnen tiefgreifend beeinflusst und ihnen zur Vertrauten und zum Vorbild wird. Das von Eifersucht und Unglück geprägte Drama zeigt gebrochene Existenzen. Marta, eine zwiespältige Figur, bleibt in ihrer Einsamkeit und ihrer trostlosen emotionalen Unfruchtbarkeit gefangen: ein psychologisch spannendes Stück Theater für die jungen Darsteller*innen. Ihre kursabschließende Aufführung ist eine offene Veranstaltung. Fans der italienischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Il corso di teatro in italiano per studenti di PLUS e Mozarteum diretto da Annarita Polisenio si è riproposto di mettere in scena un libero adattamento della pièce teatrale in tre atti di Luigi Pirandello L'amica delle mogli. Scritta nel 1926 e rappresentata nel 1927 al Teatro Argentina di Roma con Marta Abba nel ruolo della protagonista, L'amica delle mogli è un testo sorprendentemente attuale, che presenta con grande lucidità l'analisi di un gruppo di uomini e donne di ceto borghese.

La loro apparente serenità nasconde in realtà un mondo fragile, pronto a incrinarsi e trasformarsi in dramma. Marta, "l'amica delle mogli", è una donna schiva e riservata che, pur non sposata, influenza profondamente la vita delle sue amiche sposate, diventandone la confidente e il modello. Il dramma, dominato dalla gelosia e dall'infelicità, mostra esistenze spezzate. Marta, figura ambigua, resta prigioniera della sua solitudine e di una desolata sterilità emotiva: un brano di teatro psicologicamente avvincente per i giovani attori e attrici. Lo spettacolo conclusivo del loro corso è uno spettacolo aperto a tutti. I fan della lingua italiana sono cordialmente invitati.

01.07.2026, 18:30 Uhr

Coro di Beatrice

Concerto d'estate

Chorkonzert

Romanischer Saal, Stift St. Peter
Eintritt: freiwillige Spende



Beim Sommerkonzert 2026 wartet der **Coro di Beatrice**, der Frauenchor der Società Dante Alighieri Salzburg unter der Leitung von Silvia Spinnato wieder mal mit seinem gewohnt abwechslungsreichen Repertoire auf. Von Werken aus der Renaissance über bekannte Volkslieder bis zu schönen Hits italienischer Liedermacher*innen reicht das

Programm, das die Chorleiterin aus Palermo und ihre Sängerinnen mit spürbar großer Freude am Italienisch-Singen und stets zunehmender gesanglicher Qualität ihrem treuen Fankreis zum Sommerbeginn anbieten.

Al concerto estivo 2026, il Coro di Beatrice, il coro di donne della Società Dante Alighieri di Salisburgo diretto da Silvia Spinnato, come di consueto, ha in serbo ancora una volta un repertorio alquanto vario. Il programma spazia da brani rinascimentali a celebri canti popolari, fino a bei successi di cantautrici e cantautori italiani.

Come benvenuto all'estate, la direttrice di origine palermitana e le sue cantanti si preparano così ad offrire al loro affezionato pubblico un'esperienza musicale da cui trasparirà ancora una volta la loro gioia di cantare in italiano, accompagnata da una qualità vocale sempre crescente.

Der Coro di Beatrice ist ein Frauenchor für Amateur*innen, dessen Konzept vorsieht, die Gesamtqualität zu steigern, musikalische und stimmliche Vorbereitungen der Teilnehmerinnen zu pflegen und jenen, die vorher noch nie gesungen haben, zu helfen, ihre Stimme zu verbessern. Einzige Voraussetzung ist Freude am Singen - in italiano, naturalmente.

Das Arbeitsprogramm

Der Chor probt einmal wöchentlich für mind. 1,5 h. Dabei werden Text und Musik der Stücke erlernt, die für ein späteres Konzert ins Programm aufgenommen werden. Vor den Proben findet immer ein Einsingen zum Aufwärmen der Stimmbänder sowie eine Stimmtechnikausbildung statt. Die Stimmtechnik wird bei einem zusätzlichen Treffen pro Monat weiter verfeinert. Ein Mal im Semester wird an einem Wochenende (Termin nach Vereinbarung) zusätzlich geprobt. Das Vorsingen dient nur dem Feststellen der Stimmhöhe und erfordert keine Vorbereitung.

Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

15.04.2026, 16:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Diese Mitgliederversammlung wird einberufen, um über notwendig gewordene Statutenanpassungen zu entscheiden. Mitgliedern, die gerne am Vereinsleben teilhaben, bietet sie einen Einblick in die aktuellen Vorhaben und Herausforderungen sowie auch über künftige Perspektiven.

Tagesordnung:

1. Update zur Vereinslage
2. Statutenänderungen
3. Allfälliges



Dante-Tipp

Francesca Cardone

bietet Klaviermeisterkurse im Rahmen der internationalen Musikalischen Seminare **Appassionato** an: eine Woche im Zeichen der Musik im Zauber einer toskanischen Villa.



"Im Mittelpunkt meines Unterrichts stehen die technische und interpretatorische Analyse von Klavierstücken sowie der psychologische und emotionale Aspekt im Zusammenhang mit öffentlichen Auftritten."

Appassionato

Musikmeisterkurse

28. März - 05. April 2026
in Florenz / Reggello
www.appassionato.eu

Impressum Neues von Dante Nr. 2, 31. Jahrgang, Februar 2026. Medieninhaber: Società Dante Alighieri Salzburg, Strubergasse 18, 5020 Salzburg, Tel. 0662 873541, www.dante-salzburg.at info@dante-salzburg.at Redaktion: Giorgio Simonetto. Graphische Konzeption: Rauchmann & Rauchmann.

Bildnachweis



Mehr als ... 45 Jahre Steuerberatung
35 Jahre Wirtschaftsprüfung Erfahrung
25 Jahre eigene Kanzlei



Dr. Herbert Huber

Organisation, Führung und Überwachung des Rechnungswesens • Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Gutachten • Beratung und Vertretung auf dem Gebiet des Abgabenwesens • Rechtsformgestaltung und -änderung • Nachfolgeberatung • Privatstiftungsprüfer • Seminarveranstalter • Jahresabschluss- und Spezialprüfungen

Dr. Herbert Huber

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs
Gesellschaft m.b.H.

Franz-Martin-Str. 6 A/4, 5020 Salzburg,
Tel. 0662/433 389, Fax: 0662/433 651, Mobil: 0664/3022575
wp.dr.h.huber@salzburg.co.at, wp.dr.h.huber@inode.at
www.wp-huber.at

**"So viele Sprachen man kann,
so oft ist man Mensch"**

Gut, dass es die Società Dante Alighieri gibt!



Programmübersicht

02.03.2026

19:30

Claudia Lanteri

L'isola e il tempo / Die Insel und die Zeit

Lesung & Gespräch (ital./deut.) - Literaturhaus

23.04.2026

19:00

Thomas Habersatter

Lorenzo Lotto und die Poesie der venezianischen Malerei

Bildvortrag in deutscher Sprache - Dante

07.05.2026

19:30

Federica Manzoni

Alma

Lesung & Gespräch (ital./deut.) - Literaturhaus

14.-17.05.2026

Venezia - Biennale

Moll-Tonarten in Giardini & Arsenale, auf Gassen, Brücken und Kanälen

Kunstreise

20.05.2026

19:00

Gudrun Held, Fausto Tusciano

Il Cantico delle Creature / Der Sonnengesang

Doppelvortrag in deutscher Sprache - Dante

28.-31.05.2026

Dalmazia & Quarnaro

Italienspuren & Entdeckungen an der östlichen Adriaküste

Kulturreise

16 & 17.06.2026

19:30

Luigi Pirandello

L'amica delle mogli

Abschlussaufführung Theaterkurs - Das OFF Theater

01.07.2026

18:30

Coro di Beatrice,

Dir. Silvia Spinnato

Concerto d'estate

Chorkonzert - Romanischer Saal, Erzabtei St. Peter